

RS Vwgh 1996/9/25 95/01/0280

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.1996

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §16 Abs1;

AsylG 1991 §20 Abs2;

AVG §37;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Rechtssatz

Angesichts der außerordentlichen Kürze der niederschriftlichen Erstvernehmung des Asylwerbers (hier: zwei Zeilen) und seinem die Vollständigkeit derselben bestreitenden Berufungsvorbringen hat die Berufungsbehörde bereits eine Ergänzung des Ermittlungsverfahrens anzuordnen, wenn das in der Berufung Vorgebrachte (hier: asylrechtliche Zusammenhänge im Sinne des E VS 29.6.1994, 93/01/0377) abstrakt geeignet ist, der Asylerlangung zu dienen.

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Rechtsmittelverfahren Berufung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995010280.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at